

Tatsu-Ryu-Bushido Neujahrslahrgang 2013

„Am Sonntag den 13 Januar war es wieder soweit...“

Es wurde wieder das erste Training im neuen Jahr abgehalten. Einige Totesmutige Samurais versammelten sich wieder in Vorfreude auf Qualen und Schmerzen die das Intensive Training mit sich bringt... Punkt elf Uhr wurde mit dem Training angefangen. Nach den Zeremoniellen Abgüssen wurde erst mal ein kleines Aufwärmprogramm abgehalten...



Nach dem aufwärmen, wurden rund 30 Samurais in zwei Gruppen aufgeteilt. In Fortgeschrittenen und Anfänger. Die erste Gruppe wurde mit dem Tanbo unterwiesen, Schlag-Abwehr und Entwaffnungen realitätsnah durch zu führen. Die zweite Gruppe wurde gezeigt wie mit



Tanbo bzw. mit dem Nitanbo Schlag und Abwehr Kombinationen durchgeführt werden. Nach dem Tanbo Training wo auch die erste Gruppe mit NiTanbo einige Schlagkombinationen geübt hatten, wurde die erste Gruppe unter der Leitung von Seiko Shihan Christian Wiederanders angeleitet, die einzelnen Katas aus dem Niten-Ichi-Ryu zu üben, da sie nicht nur in unseren späteren Gürtelprüfungen eine wichtige Rolle spielen werden, sondern auch jetzt schon in Fleisch und Blut übergehen müssen. Nach einer

Pause, die zum stärken und small Talks genutzt wurde, ging man gleich wieder nach Ende der Pause frisch gestärkt zum Training über, das damit für die erste Gruppe anfang mit Jo-Techniken anfang und die zweite Gruppe mit Prätzen Schlag- und Trittschlägen übte.. Nach dem Schweißtreibenden Übungen wurde eine zweite Pause genutzt um ein Hindernissparcour mit verschiedenen Schwierigkeit Stufen aufgebaut wurde... Beim ersten Hindernislauf wurde sich mit dem Parcours vertraut gemacht, wo dann mit der zweiten Runde mit verschiedenen Waffen (Bo, Jo, Bokken, Tanbo und Nitanbo) der Parcours durchquert wurde. Bei jedem durchlauf wurde der Schwierigkeitsgrad erhöht, das heißt Drei durchqueren denn Parcours und einer von den dreien ist "Blind" und muss durchgelozt werden, dann ist einer von den dreien "Bewegungsunfähig" und muss durch den Hindernislauf getragen werden, wo einige mit leichten Blessuren durchkamen, dann wurde die Stufe nochmals erhöht indem sich einige freiwillige mit Prätzen bewaffnet haben, um die anderen mit leichten Schlägen am durchlaufen am Hindernis hindern sollten. Nach diesem Auspowern wurde leider schon wieder





alles abgebaut und für das beenden des Trainings ab begrüßt. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, und machte wieder Lust auf mehr Training in den nächsten Monaten.

Last but not least hier noch einige Stimmen zur Neujahrsveranstaltung:

Der Neujahrslehrgang 2013 war toll, es gab für jeden was zu tun. Die Schüler hatten viel Spaß nicht nur mit Prätzen

auch mit den Waffen und zum Ende gab es einen abwechslungsreichen Parcours mit verschiedenen Herausforderungen. Der Neujahrslehrgang 2013 war ein voller Erfolg....

(Fabian Stark, Dojo Limburgerhof)

Es war ein gelungener Lehrgang. Spaß und Trainingselemente waren gut ausgewogen. Ich fand auch gut, das nur ein paar Elemente, dafür aber vertieft Trainiert wurden. Nach der Weihnachtspause ein gelungener Start ins neue Trainingsjahr....

(Michael Frech, Dojo Limburgerhof)



Der Neujahrslehrgang war sehr gut durch organisiert. Dies machte sich bei den Schülern wie auch bei den Anwesenden Eltern und Besuchern bemerkbar. Es war ausreichend für Getränke und Essen gesorgt. Die Stimmung war sehr entspannt und alle haben das erlangte Wissen aufgesaugt wie einen Schwamm. Toller Lehrgang und ein guter Start in 2013

(Marius Roth, Dojo Limburgerhof)



War gut, hat Spaß gemacht und gut Strukturiert. War ernst, aber auch Locker, ein bisschen Spielerisch, Parcours am

Ende sind zwar wenige dieses Jahr zum ersten TRB Training gekommen, aber dafür war es eine extrem gute Stimmung während des Trainings...

(Sabrina Volk, Dojo Limburgerhof)

Autor:	Michael (Mike) Müller
Bilder:	Tatsu-Ryu-Bushido – Canon EOS 400D
Erstellt am:	12. Februar 2013 (Nachgereicht)
Copyright:	1987-2013 www.tatsu-ryu-bushido.com
Quellen:	Eigene Teilnahme

